

Stellungnahme Kantonspolizei Zürich

Sehr geehrter Herr Neuhaus

Ihre e-mail-Anfrage vom 21.8.2007 beantworten wir gerne wie folgt:

zu 1, 2 und 5

Den Polizeien ist sehr wohl bewusst, dass auch Männer Opfer von Häuslicher Gewalt sein können. Ergeben sich strafrechtlich relevante Verdachtsmomente gegen eine Frau und / oder ist glaubhaft, dass ein Mann infolge Häuslicher Gewalt gefährdet ist, erstatten die Polizeien unabhängig vom Geschlecht der Opfer Anzeige und / oder sie ordnen Schutzmassnahmen gemäss Gewaltschutzgesetz an. Befragungen / Beweisaufnahmen im Bereich Häusliche Gewalt verlangen stets besonderes "Fingerspitzengefühl". Lernprogramme für das Führen von gewaltfreien Beziehungen werden sowohl für gewalttätige Männer als auch für gewalttätige Frauen angeboten.

zu 3

Diese Frage sollte an die Opferhilfeberatungsstellen gerichtet werden.

zu 4

Es gibt Konstellationen, wo eine Mutter trotz von ihr ausgehender Gefährdung gegenüber ihrem Mann / Partner nicht aus der Wohnung gewiesen werden kann, weil diesfalls die Kleinkinderbetreuung schlichtweg nicht gewährleistet wäre. In solchen Fällen müssen Einzelfalllösungen gesucht werden.

zu 6

Opferhilfe-Beratungsstelle der Stiftung "Hilfe für Opfer von Gewalttaten" Langstrasse 18, 8004 Zürich, Tel. 044 299 40 50

Das Beratungsangebot richtet sich an **Männer**, Frauen, Jugendliche und Kinder, die durch eine Gewalttat körperlich und/oder psychisch beeinträchtigt worden sind sowie an deren Angehörige. www.opferberatungzh.ch

zu 7

Ob diese Beispiele strafrechtlich relevantes Verhalten beinhalten und / oder ob sie Häusliche Gewalt im Sinne des Gewaltschutzgesetzes bedeuten, kann nur im Einzelfall beurteilt werden. In der Regel sind die in den Beispielen aufgeführten Verhaltensweisen in erster Linie auf zivilrechtlichem Wege anzugehen.

zu 8

Ein Grund, weshalb Häusliche Gewalt gegen Männer nicht ernst zu nehmen wäre, besteht nicht. Dementsprechend existieren auch keine diesbezüglichen politischen Vorgaben.

Mit freundlichen Grüssen

.....

28. August 2007